

Erfolgreiches Netzwerken im Industriedenkmal

Zwei Tage, über 90 Aussteller, fast 1500 Besucher: Diese Fakten kennzeichnen die Deutsche Industriearmaturen Messe (DIAM) in der Jahrhunderthalle Bochum, die am 6. und 7. November erstmals stattfand. Viele Aussteller haben sich schon jetzt Plätze für die nächste DIAM im November 2015 reservieren lassen.

„Unsere Messe wird die Jahrhunderthalle Bochum wieder zu einem geschichtsträchtigen Ort der Industrie machen“, versprach Malte Theuerkauf, Veranstalter und Initiator der DIAM, kurz vor Messebeginn. Die Messe kam – so das Ergebnis einer Umfrage unter Ausstellern und Besuchern – gut an: Mehr als 95 Prozent der Aussteller seien der Meinung, dass sich die DIAM im Messekalender etablieren wird, meldet der Veranstalter.

Gegensätzliches Konzept
Nach einer Talkrunde mit



Take five (v.l.n.r.): Eine Talkrunde mit Bernd Rust (Vorstand der ArmaturenKompetenz Ruhr e.V.), Moderator Nikolaus Fecht (Medienetzwerk True Stories), Wolfgang Clement (ehem. NRW-Ministerpräsident), Christoph Burghaus (stellvertret. Haupt-Geschäftsführer der IHK Mittleres Ruhrgebiet und Schirmherr der DIAM) und Malte Theuerkauf (Veranstalter der DIAM) startete die DIAM (Quelle: Ralf Baumgarten/True Stories)

prominenten Teilnehmern und einem Messerundgang, an dem auch Wolfgang Clement, der ehemalige NRW-Ministerpräsident, beteiligt war, startete die Messepremiere. Gekennzeichnet wurde sie durch eine praxisna-

he Mischung aus intensiven Fachgesprächen an den Ständen, informativen Vorträgen und Workshops, fasst Malte Theuerkauf anschließend zusammen. Das DIAM-Konzept stehe im Gegensatz zur sonst übli-

chen Verkaufsmesse, die sich nur an Einkäufer richtet, erklärt er. Die DIAM sei vielmehr eine Branchenfachmesse für Industriearmaturen, Antriebe, Zubehör und Anlagentechnik, die Betreiber, Mitarbeiter und Hersteller von Industrie- und Kraftwerksanlagen anspre-

In die zweite Runde

Die Idee von einer Messe, die laut Homepage „neu und anders“ ist, scheint aufgegangen zu sein: Am Ende der zwei Tage ließen sich bereits Aussteller für die nächste Veranstaltung in zwei Jahren vormerken. Theuerkauf: „Auf der DIAM wurden bereits Ausstellungsflächen für 2015 reserviert und gebucht. Es gab keinen einzigen Aussteller, der nicht mit der ersten DIAM zufrieden war.“

Die Stellungnahmen einzelner Aussteller lesen Sie auf Seite 12 in dieser Ausgabe.



Perfektes Ambiente: Die DIAM hat bei ihrer erfolgreichen Messepremiere an die Tradition der Jahrhunderthalle Bochum anknüpft, in der vor rund 100 Jahren Gebläsemaschinen die Hochöfen des Bochumer Vereins mit Energie versorgten (Quelle: Ralf Baumgarten/True Stories)

Maastricht: Positive Bilanz des Branchentreffs

Mit einem positiven Fazit ist die Stainless Steel Conference & Expo 2013 im niederländischen Maastricht zu Ende gegangen. Aussteller, Besucher und Kongressteilnehmer zeigten sich durchweg zufrieden. Zahlreiche Aussteller haben bereits einen Stand für die Messe 2015 gebucht. Einhelliger Tenor: Die hohe Qualität der Fachbesucher, der direkte Kontakt zu den Anwendern, die vielen Netzwerkmöglichkeiten sowie das hochkarätige Kongressprogramm machen die Veranstaltung zum führenden Branchenevent der Edel-



stahlindustrie. Insgesamt wurden 267 Konferenzteilnehmer und 269 ausstellende Unternehmen verzeichnet. 5968 Besucher verschafften sich einen eigenen Überblick über die neuesten Produkte und Technologien innerhalb der Welt des Edelstahls. Ausführliche Nachberichte, Bilder, Filmsequenzen und Interviews folgen in den Print- und Online-Medien von KCI.



Produktmanager Thorsten Hardt & Key Account Manager Gerrit Engels

„Wir stehen Ihnen mit Know-how und Kompetenz als starker Partner zur Seite.“

- » DIN EN ISO 15848 Klasse AH zertifiziert
- » Liner und Disc aus isostatisch verpresstem PTFE
- » Von DN 50 bis DN 600 ab Lager lieferbar
- » „State of the Art“ Made in Germany
- » Zuverlässig und sicher: Armatur und Antrieb EN 61508-2 SIL 3 zertifiziert
- » Mehr Drehmoment des Antriebs durch Scotch-Yoke-Prinzip



Standard-Armaturen ab Lager lieferbar!

Bestellhotline: +49 2131 349 205, Email: valves@garlock.com

Garlock

an EnPro Industries family of companies

Versprechen in die Praxis umsetzen

Vom 5. bis 8. November fand die Aquatech Amsterdam 2013, die internationale Fachmesse für Trinkwasser-, Nutzwasser- und Abwassertechnik, im RAI Kongresszentrum in der niederländischen Hauptstadt statt. An der nunmehr 24. Ausgabe der Veranstaltung nahmen über 800 Ausstellerunternehmen und rund 21.500 Besucher teil.

Über 800 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Lösungen den rund 21.500 Besuchern aus über 100 Ländern. Damit ist die Aquatech Amsterdam die größte Veranstaltung in Europa, die sich ausschließlich dem Thema Wasser widmet.

Die Messe lockte ihre Besucher aber nicht nur mit ihrer

24.000 Quadratmeter großen Ausstellung. Auf den AquaStages als Teil der Konferenz zur „International Water Week“ konnten die Teilnehmer ihr Wissen erweitern und austauschen.

Aquatech Innovation Award

Der Aquatech Innovation Award ging in diesem Jahr

an das niederländische Wasserversorgungsunternehmen Vitens für seine HumVi Liquid Technologie. Diese kommt bei der Wasseraufbereitung zum Einsatz und soll Grundwasser in die Bestandteile Wasser, Salz und Huminsäure trennen. Rik Thijssen, Manager Business Development bei Vitens, freut sich über die Auszeichnung: „Der Preis beweist, dass wir auf einem guten Weg sind, Abfall nicht mehr nur als Abfall zu sehen, sondern als wertvollen Reststoff. Die Auszeichnung widme ich deshalb auch allen unseren kreativen For-

schern, die dieses Versprechen in die Praxis umsetzen.“ Neben Vitens als Gesamtsieger wurden die Unternehmen Pentair X-Flow, Lacroix Sofrel, Unisenso A/S sowie Mekorot National Water als Sieger in den Kategorien Abwasseraufbereitung, Transport und Speicherung, Prozessleittechnik und -automatisierung sowie Marktinnovation ausgezeichnet.

Die nächste Aquatech Amsterdam findet vom 3. bis 6. November 2015 statt.

Die DIAM aus verschiedenen Perspektiven

Auf der Seite 9 dieser Ausgabe haben wir gemeinsam auf die erste Deutsche Industriearmaturen Messe (DIAM) in der Jahrhunderthalle in Bochum zurückgeblickt. Malte Theuerkauf, der Initiator und Veranstalter der Messe, hat bereits ein positives Fazit gezogen. Armaturen Welt war vor Ort und hat mit verschiedenen Ausstellern gesprochen, die uns ihre Stellungnahmen mitgeteilt haben. Dabei kam ein durchweg positives Ergebnis zutage. Die einzelnen Meinungen haben wir auf dieser Seite für Sie zusammengefasst.



Auf einem Gemeinschaftsstand der Samson Group präsentierte sich die **Samson AG Mess- und Regeltechnik**. Dabei hat das Unternehmen den Besuchern in der Jahrhunderthalle sein gesamtes Produktsortiment vorgestellt. „Eigentlich war ich nach der letzten Valve World 2012 froh, dass sich für November 2013 mal eine Pause im Messegeschehen ankündigte“, gesteht Jürgen van Santen, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit und Technische Dokumentation bei der Samson Aktiengesellschaft. „Aufgrund des guten Marketings der Ausrichter und unserer lokalen Präsenz im Ruhrgebiet haben wir uns jedoch entschlossen, an der ersten DIAM als Aussteller teilzunehmen und der neuen Messe eine Chance zu geben. Die Konzeption der Messe mit vorgefertigten Ständen hielt den Aufwand und die Kosten in Grenzen, was die positive Entscheidung begünstigte.“

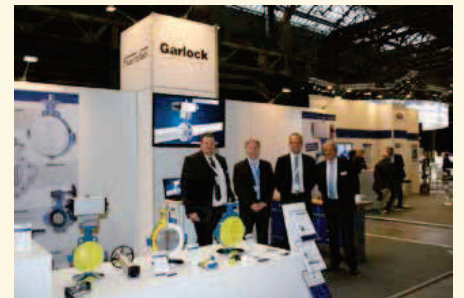
Auf die Frage nach dem Messeverlauf sucht Jürgen van Santen nicht lange nach einer Antwort und geht auf den Ausstellungsstand ein: „Besonders gut gefallen hat uns die Jahrhunderthalle in Bochum selbst, die ein passendes Ambiente für eine Technikmesse wie die DIAM bot. Die begrenzte Fläche und das klar abgegrenzte Thema hat zu einer übersichtlichen Auswahl namhafter Aussteller und qualifizierter Besucher geführt. Auch im Gespräch mit Kunden wurde dieser Aspekt häufig erwähnt.“ Auch das zentral organisierte und für die Besucher kostenfreie Bewirtungskonzept habe zum Gelingen der Messe beigetragen und eine Atmosphäre einer Fachtagung bewirkt, führt er weiter aus. „Es ist also gut vorstellbar, dass wir auch bei der nächsten DIAM dabei sein werden.“



Für die **Kühme Armaturen GmbH** wurde der Aufenthalt bei der DIAM zu einem Heimspiel. Der in Bochum beheimatete Hersteller von Spezialarmaturen für die Energietechnik blickt zufrieden auf die Veranstaltung zurück. „Unsere Erwartungen waren zunächst zurückhaltend, da es sich um eine Premierenveranstaltung gehandelt hat“, erklärt Vertriebsleiter Uwe Krabbe nach der Messe. „Besonders gut hat uns der qualitative Aspekt gefallen, denn wir wurden fast ausschließlich von Fachpublikum besucht.“ Das Rahmenprogramm mit Workshops und Fachvorträgen wurde vom Kühme-Team ebenfalls gelobt. „Auch das regionale Gesicht, das man der DIAM verliehen hat, ist gelungen. Unsere Region und Kultur haben sich sehr gut widerspiegelt“, lautet die Beurteilung. Das Unternehmen hat vor Ort ein Komplettsystem zur Mischung zweier Prozessgase ausgestellt. „Anhand dessen werden einige unserer Kernkompetenzen dargelegt. 1967 hat Kühme mit Sicherheitsschnellschlussventilen nach EN 161 als Doppelabspernung mit Zwischenentlüftung vor dem Brenner ihre Marktaktivitäten gestartet. Im System haben wir nun die neueste Entwicklungsstufe beziehungsweise Ventilgeneration verbaut“, so Uwe Krabbe. „Die Teilnahme an der zweiten DIAM steht bei uns bereits auf dem Plan“, gibt der Vertriebsleiter einen Ausblick.



Peter Eckhoff, Marketing Manager bei **Ebro Armaturen** in Hagen, erinnert sich noch an die ersten Überlegungen, als er von der DIAM erfuhr: „Schon wieder ein Familientreffen der Armaturenindustrie? Es ist ja um die Ecke, da können wir ja mal hingehen.“ Doch die anfänglichen Zweifel wurden nicht bestätigt. „Diese Veranstaltung war in der Tat mal anders!“, bestätigt Peter Eckhoff das Leitbild der DIAM. Dabei habe die Jahrhunderthalle als eine Ausstellungsfläche der anderen Art ihren Teil dazu beigetragen, ebenso wie der riesengroße Cateringbereich, in dem kostenlos Verpflegung zur Verfügung gestellt wurde, fasst er zusammen. „Es herrschte durchweg eine angenehme und positive Stimmung zwischen Ausstellern und Besuchern, die allesamt aus der Umgebung kamen.“ Peter Eckhoff weiß bereits jetzt, dass Ebro Armaturen auch bei der Folgeveranstaltung als ausstellendes Unternehmen mit von der Partie sein wird. „Durch positive PR können wir sogar selbst unseren Teil zum erneuten Gelingen der Messe beitragen, es liegt in unserer eigenen Hand“, erklärt er abschließend.



„Wir konnten sehr interessante Ansprechpartner antreffen und viele neue Kontakte knüpfen“, lautet das Resümee von Thorsten Hardt, Produkt Manager Armaturen bei der **Garlock GmbH**.

Damit habe sich die Erwartung des Unternehmens erfüllt: „Wir wollten direkte Anwender und Ansprechpartner erreichen. Außerdem war es uns ein Anliegen, auch auf regionalen Messen präsent zu sein.“ Die Messe sei demnach sehr positiv für Garlock verlaufen. „Vor Ort ergab sich die perfekte Möglichkeit, unsere Lieferzeit ‚Ab Lager‘ zu promoten“, erwähnt Thorsten Hardt als weiteres Argument. Ein Lob erfuhren des Weiteren die Bochumer Jahrhunderthalle als Veranstaltungsort sowie die Parkmöglichkeiten vor Ort. Stellvertretend für das Unternehmen zieht der Produkt Manager das folgende Fazit: „Auf jeden Fall werden wir bei der nächsten DIAM dabei sein, einfach aufgrund des absolut positiven Zuspruchs der Messe. Außerdem erwarten wir viele zusätzliche Aussteller.“



Joachim Toffolo, Vertriebsleiter Deutschland der **Drehmo GmbH**, erinnert sich an die ersten Überlegungen vor der DIAM: „Eine Messe mit deutschen Armaturenherstellern, vorwiegend aus dem Ruhrgebiet, klang vielversprechend. Schließlich sind hier eine Vielzahl unserer Kunden aus den Bereichen Energie und Industrie ansässig.“ Der Hersteller von Stellantrieben und Getrieben habe die Gelegenheit genutzt, um sich seinen Kunden, den Armaturenherstellern und Endanwendern, zu präsentieren. Nach der Messe kann Joachim Toffolo ein positives Fazit ziehen: „Unsere Erwartungen wurden übertroffen, ohne Frage. Wir hatten viele qualifizierte Besucher, sowohl bekannte als auch neue Interessenten, mit denen wir anregende und informative Gespräche führen konnten. Besonders muss die Qualität der Gespräche erwähnt werden. Vielfach konnten spezielle Anforderungen besprochen und Lösungsansätze gefunden werden.“ Zum Schließen von elektrisch betätigten Armaturen ohne Hilfsenergie hat das Unternehmen aus Wenden eine Lösung für Klappen und Kugelhähne auf der DIAM vorgestellt. Auch bei der Folgeveranstaltung wird Drehmo mit von der Partie sein: „Die DIAM ist doch eine gute Gelegenheit, um den so wichtigen Kontakt zu unseren Anwendern und Abnehmern zu bekommen und zu pflegen“, erklärt Joachim Toffolo abschließend.



Auch die **ATEC Armaturenbau und -Technik GmbH** aus Klein-Winternheim war als Aussteller bei der DIAM in Bochum. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Herstellung tottraumfreier Spezial-Kugelhähne in weich und metallisch dichtender Ausführung spezialisiert.

Unser Know-how für Sie

Mit über 50 weitgehend selbstständigen Tochtergesellschaften und über 220 Ingenieur- und Verkaufsbüros ist SAMSON auf allen Kontinenten kundennah vertreten. Um Ihnen die gesamte Regeltechnik in höchster Qualität zu bieten, hat SAMSON mit hochspezialisierten Unternehmen die SAMSON GROUP gebildet.

SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK
Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 4009-0 · Telefax: 069 4009-1507
E-Mail: samson@samson.de · Internet: www.samson.de
SAMSON GROUP · www.samsongroup.net